

Boot dauert durch Itlwm/AirportItlwm bis zu 5 Minuten (OpenCore)

Beitrag von „Rebootedtil“ vom 20. Februar 2024, 15:42

Hallo alle zusammen,

nach meinem ersten Post habe ich mich nochmal hingesezt und bin nun fertig alles funktioniert bis auf das Booten. AirportItlwm funktioniert zwar, aber der Boot dauert teils 5 Minuten. Ich habe mal in den Verbose Mode geschaut und der sagt das Itlwm immer irgendwas checkt und das halt 5 Minuten lang. Ich habe ein Bild von der Verbose Ausgabe angehängt und werde meine config.plist (EFI ist zu groß) anhängen. Weiß jemand woran das liegen kann?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Februar 2024, 15:53

COUNTRY CODE "itlwm_cc=ID" für Indonesia ist richtig?

<https://openintelwireless.github.io/itlwm/FAQ.html>

Beitrag von „griven“ vom 20. Februar 2024, 15:56

Die Meldungen müssen nicht unbedingt bedeuten das die ITLWM hier der schuldige ist (kannst es testweise mal deaktivieren und gucken ob der Rechner dann schneller startet) der Verbosemode gibt halt einfach alle Meldungen aus die das System sonst ins Log schreiben würde und dazu gehören eben auch die Diagnose/Debug Meldungen von Extensions. Meist verbirgt sich der wahre schuldige in den letzten paar Zeilen vor dem Umschalten auf den Login Screen...

Was Deine EFI angeht lösche alles was nicht zu OpenCore gehört hier insbesondere den möglicherweise vorhandenen Ordner Apple zudem kannst Du große Extensions wie den möglicherweise vorhandenen IntelBluetoothFirmware.kext ebenfalls löschen. Diese Extensions sind ziemliche Schwergewichte tragen aber zur Fehlerdiagnose nichts bei. Ich kann aktuell

nicht in die config.plist gucken weil ich im Büro bin aber stell hier auch sicher das Du da nix doppelt drin hast und nix unnötiges aktiviert ist (Gieskanne ist kein gutes Prinzip hier gilt eher so wenig wie möglich, so viel wie nötig)...

Beitrag von „Rebootedill“ vom 20. Februar 2024, 16:33

Hab mal hereingeschaut und Ordner wie Apple hab ich schon am Anfang gelöscht. Tatsächlich ist der größte Kext AirportItlwm und danach AppleALC (Würde ich beide ungern löschen)

[Zitat von griven](#)

zudem kannst Du große Extensions wie den möglicherweise vorhandenen IntelBluetoothFirmware.kext ebenfalls löschen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2024, 17:27

[Rebootedill](#)

Wäre vielleicht auch mal gut zu sagen, auf welchem Rechner hier welche macOS-Version installiert werden soll. Nur die config.plist zu posten schränkt die Sache natürlich auch ein, um zu sehen, ob OC, bzw. die Kext's aktuell sind.

Laut der vielen Kext's geht es hier ja um einen Laptop.

Diese großen Kext's kann man auch löschen, um die EFI hier zu Posten.

Manchmal ist es aber auch nur die Reihenfolge der Kext's. Hier gibt es in der config.plist erst einen BlueToolFixup.kext, dann IntelBTPatcher.kext, dann AirportItlwm.kext.

Ggf. kann man diese Kext's in der config.plist auch einfach mal auf No stellen, um zu sehen, ob der Install dann mal durch geht, egal ob dann man dann WLAN hat.

Allerdings zeigt mir die oben genannte boot-args-Geschichte "Indonesia ist richtig?" ...und weitere Dinge, wie in den DeviceProperties, dass hier sowohl 1F und 1B für unterschiedliche layout-id's konfiguriert sind, dass hier wohl wieder eine EFI aus dem Netz gezogen wurde und diese soll nun ohne weitere Aktualisierung für alles herhalten.

Geht so nicht!

Beitrag von „Rebootedill“ vom 20. Februar 2024, 17:35

Installiert wird hier gar nichts, sondern ich habe schon eine fertige funktionstüchtige Installation

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2024, 17:41

...die aber nicht läuft, nicht bootet? Deine Aussagen sind nichts-sagend, um zu helfen, sorry, ist so. Was denn jetzt? Bleibt im Boot hängen, wie im Bild in Post#1 gezeigt oder bootet durch?

"fertige funktionstüchtige Installation" sieht ja anders aus. Sorry, aber Deine in Post'1 gezeigte config.plist sieht nicht gut aus.

Ok, bootet durch nach 5 Minuten, hatte ich nicht genau gelesen in Post#1, ändert aber an der ganzen Sache nichts. EFI, bzw. config.plist ist von perfekt weit weg.

Nochmal die Frage, welcher Rechner und welche macOS-Version?

Beitrag von „Rebootedill“ vom 20. Februar 2024, 18:21

Lenovo L460 (sag bitte Bescheid wenn du noch genauere Angaben brauchst), macOS Ventura 13.6.4 (neueste Version)

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2024, 18:45

Der Rechner geht ganz sicher mit Ventura, sicher auch mit Sonoma, wenn auch mit nötigen OCLP-Patches. Poste doch mal die ganze EFI, einfach die großen IntelWLAN-Kext's vorher löschen, dann sollte es gehen.

Hier sind sicher auch noch User mit gleicher Hardware, welche evtl. noch was beisteuern können, denn die Lenovo Thinkpad-Serie ist ja hier durchgehend sehr beliebt gewesen, bzw. laufen diese auch heute noch gut, wie bei mir, wenn auch anderes Modell.

Allerdings, wie gesagt, so auf den ersten Blick sah Deine config nicht so ganz gut aus.

Beitrag von „Rebootedill“ vom 20. Februar 2024, 20:15

Hier ist mein EFI ohne (AirportItlwm (Version 2.20)). Ich hab tatsächlich auch solch Sonoma probiert aber das ist eine Qual (Intel WLAN geht nicht richtig und alles ist sehr langsam)

Beitrag von „MacPeet“ vom 21. Februar 2024, 17:57

Darf ich fragen, wo Du diese EFI gezogen hast?

Sieht insgesamt wirklich nicht gut aus. Viele der Kext's sind weit weg von der aktuellen Release-Version, also zu alt, ferner ist die EFI völlig überladen, was die Kext's angeht.

Dein Lenovo L460 ist nur eine Generation weiter als mein T450s, aber wenn ich dies so vergleiche, dann sind 50% der Kext's unsinnig, auch die Reihenfolge ist teilweise nicht gut.

Da ich kein Intel-Wlan nutze, kann ich auch nicht viel zum AirportItlwmkext (Version 2.20) sagen. Ich hab mal auf die Entwicklerseite geschaut und hier gibt's wohl für jedes MacOS eine spezielle Version, ggf. auch mit Zusatz-Kext's.

Ferner hast Du für den Bluetooth-Bereich dieser IntelWlan-Karte massiv viele unterschiedliche BT-Kext's aktiv, teils zu alt.

Ferner gibt's noch BT-ExternalDongle-Einträge im nvram-Bereich. Die bootargs dort sehen auch irgendwie komisch aus.

SMBIOS in der config.plist ist vielleicht auch sehr hoch angelegt. Es gibt ja andere Lösungen, via RestrictEvents.kext und weiteren Einträgen in der config.plist. Aber auch hier ist Deine Version 1.1.1 und die aktuelle ist 1.1.3, was auch für Dein Ventura schon ausschlaggebend sein kann.

Auch die bei Laptops nötigen IRQ-Fixes für's Audio finde ich im ACPI-Bereich nicht, ferner sind unter DeviceProperties gleich zwei Devices konfiguriert, weil der EFI-Ersteller evtl. nicht wusste, welcher Chip verbaut ist.

Ich vermute mal, dass Du auch kein Audio hattest, aber evtl. wird dies auch mittels diesem ominösen YogaSMC.kext geregelt, keine Ahnung.

Sorry, aber ich wüsste bei dieser EFI wirklich nicht, wo ich anfangen sollte, um Dir zu helfen.

Was passiert denn, wenn Du in der config.plist die ganzen Kext's im Kernel/Add-Bereich für WLAN und diese vielen BT-Kext's mal auf No stellst? Geht dann der Boot schneller als 5 Minuten?

Ansonsten ist es auf Grund dieser EFI mal ratsam, dass Du mal ganz von vorn anfängst und Dir nach Anleitung dortania-Guide eine eigene saubere EFI erstellst!

<https://dortania.github.io/Opencore-Install-Scripts.html#prerequisites>

Hier dann mal der Anleitung im Bereich Laptop Skylake folgen und aufmerksam lesen.

Beitrag von „RebootedTill“ vom 21. Februar 2024, 18:35

Hey,

danke erstmal für das Feedback und ich werde mich nochmal dransetzen. Das EFI war von hier <https://github.com/null2264/L460-Hackintosh> und es hat auch schonmal mit Ventura funktioniert, hatte dann aber auf Sonoma Upgraden wollen und das SMBIOS auf ein 2018 MBP gesetzt (Sonoma war nicht gut) hab dann einen reinstall durchgeführt und dann war es so langsam. Ton hat tatsächlich funktioniert. Danke für die Nachricht, wäre es okay, wenn du am Ende dann nochmal über das EFI drüberschaust?